

Artikel vom 14.10.2017

**[TODO: INFOBOX]--**

CSU Miltenberg

## Stärkung des Gesundheitsstandortes Miltenberg

**11. Oktober 2017**

### **Erwin Dotzel: Am 1. Januar 2018 nimmt Psychiatrische Institutsambulanz ihren Betrieb auf -**

**Miltenberg/** (mm) In Miltenberg wird am 1. Januar 2018 eine Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) den Betrieb aufnehmen.

**Mit dieser Einrichtung in der Trägerschaft des Bezirk Unterfranken werde die Versorgung psychisch Kranker im Landkreis Miltenberg deutlich verbessert, wie Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel in einer Pressemitteilung erklärte.**

Geleitet wird die neue Einrichtung, für die in der Breitendieler Straße 30/32 entsprechende Räume angemietet wurden, als Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main.

Wie Erwin Dotzel betonte, sei „unser Gebiet psychiatrisch deutlich unterversorgt“. Die nächste Einrichtung bei Notfällen befinde sich in Aschaffenburg. Er habe daher die Schaffung dieser Institutsambulanz mit Nachdruck forciert. Die Zulassung zur „ambulanten psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung“ ist zunächst bis September 2022 auf knapp fünf Jahre befristet. Dotzel ist aber zuversichtlich, dass die PIA in Miltenberg „dann sicherlich auf Dauer eingerichtet wird, wenn entsprechender Bedarf besteht“.

Die Ermächtigung durch den Zulassungsausschuss Ärzte Unterfranken erstreckt sich auf die psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung von Patienten, „die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung und wegen zu großer Entfernung zu einem geeigneten Arzt auf die Behandlung durch die Einrichtung der Psychiatrischen Institutsambulanz angewiesen sind“, wie es in dem Beschluss heißt.

Der Zugang zu der Einrichtung kann auch direkt unter Vorlage der Krankenversicherungskarte erfolgen. Im Regelfall sollten die Patienten allerdings durch ein Fachkrankenhaus Psychiatrie, durch die psychiatrische Abteilung eines Allgemeinkrankenhauses oder durch einen Vertragsarzt eingewiesen werden. Das Bezirkskrankenhaus Lohr wird die Einrichtung personell ausstatten und betreiben.

Quelle: CSU Miltenberg